

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Für alle Lieferungen der Firma Weingut-Weinkellerei Georg Apfelbacher e.K. sind, auch für solche aus künftigen Geschäftsabschlüssen, falls keine Sonderbedingungen schriftlich vereinbart wurden, ausschließlich die nachstehenden Bedingungen maßgebend. Die Unwirksamkeit einzelner Bedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen nicht. Das Gleiche gilt, wenn einzelne Bedingungen nicht Vertragsbestandteil werden.

Alle Aufträge werden auf Grund nachstehender Verkaufs- und Lieferbedingungen ausgeführt. Aufträge sind von uns angenommen, sobald eine schriftliche Bestätigung oder Rechnung erteilt ist. Mit der Auftragserteilung erkennt der Besteller die Verkaufs- und Lieferbedingungen an.

Unsere Angebote sind freibleibend. Maßgebend ist jeweils die Liste am Tag der Bestellung. Mit dem Erscheinen einer neuen Weinpreisliste werden alle vorhergehenden Listen ungültig. Die Preise gelten einschließlich Glas und Verpackung und sind inklusiv Mehrwertsteuer ab Kellerei Dettelbach. Erfolgt die Lieferung in Holzsteigen à 12 Literflaschen, wird die gelieferte Menge an Flaschen und Steigen getauscht. Kukis à 6 Flaschen werden bei der Rechnungsstellung mit 3,13 € (inkl. MwSt.) bepfandet. Steigen und Kukis werden nur bis zur eingesetzten Menge zurückgenommen.

Lieferung und Versand werden kurzfristig ausgeführt. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so hat der Käufer innerhalb der vereinbarten Frist abzurufen. Ist eine Sorte ausverkauft, behalten wir uns das Recht vor, einen gleichartigen Wein in ähnlicher Preislage zu liefern. Der Versand erfolgt ab Kellerei Dettelbach auf Rechnung und Gefahr des Käufers durch Paketdienst DHL/UPS (Kosten 7,40 € für 6 Flaschen; 9,00 € bei 12 Flaschen, 10,70 € bei 18 Flaschen). Größere Mengen liefern wir per Spedition oder eigenem LKW. Die Kosten für den Versand per Spedition bitten wir bei uns nachzufragen. Alle Sendungen werden transportversichert. Ab einem Warenwert von 250,00 € an einen Empfänger liefern wir per Spedition frachtfrei innerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Inselfracht wird nicht übernommen).

Mängel, die bei der Lieferung erkannt werden, müssen uns spätestens 3 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich mitgeteilt werden. Der Käufer hat die Ware sofort auf Fehlmengen und Transportschäden zu prüfen und Mängel auf dem Frachtbrief vom Frachtführer durch Unterschrift bestätigen zu lassen. Der Ausfall von Weinstein ist kein Mangel. Das Auskristallisieren von Weinstein ist ein natürlicher Vorgang, der die Qualität nicht beeinflusst.

Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Rechnungsstellung fällig. Bei Verzug werden Verzugszinsen von 4 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank vom Tage der Fälligkeit an berechnet. Die Inkassokosten übernimmt der Käufer. Bei Erstaufträgen behalten wir uns Vorkasse oder Nachnahmelieferung vor. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Als Zahlung gilt der Eingang des Gegenwertes bei uns, bei Schecks deren Einlösung durch die Bank.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Dettelbach.  
Gerichtstand ist Kitzingen.

Dettelbach, 10. Februar 2012

